



Lone Reppien Thomsen/DK, Nadine Nowak/ATI, Andreas Scher/Planet, Steffi Groth/ATI, Lucyna Formela/PI (v.l.n.r.).

ATI Westmecklenburg GmbH

Exportschlager

Die Ostsee-Technolympiade ist wieder am Start

Technolympiaden bedeuten: Schüler bzw. Studenten stellen sich einem Wettbewerb auf den Gebieten Mathematik, Physik, IT, Naturwissenschaften und testen ihre Kenntnisse und ihr Geschick. Auf diesem Weg lernen sie neben ihren eigenen Stärken auch die Unternehmen vor Ort und ihre Angebote für Praktika und Arbeitsplätze kennen, alles natürlich mit ebenso viel Ehrgeiz wie Spaß.

Eine Vielzahl von Unternehmen unterstützt diesen Wettbewerb aus verschiedenen Gründen. Für viele Unternehmen ist es DER WEG, um engagierte, motivierte und qualifizierte zukünftige Mitarbeiter zu FINDEN, für viele Unternehmen ist es eine Möglichkeit, zwischen einer Vielzahl von Bewerbern um Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze eine gute und qualifizierte AUSWAHL zu treffen und für manche Unternehmen ist es ein fester Bestand-

teil ihrer Öffentlichkeitsarbeit und der langfristig ausgerichteten Bemühungen um die klügsten Köpfe. Viele Bedürfnisse – eine Lösung. Die Antwort auf alle diese Bedarfe ist die – alljährliche durch die ATI durchgeführte – Technolympiade.

Nunmehr im 7. Jahr – ein bewährtes Jahr für Veränderungen jeglicher Art – bekommt auch die alljährliche Schüler-Technolympiade eine erweiterte Ausrichtung.

Im Rahmen des 2-jährigen Projektes „SouthBaltic Technolympics“ im Rahmen des SouthBaltic-Programms wird dieser Wettbewerb durch dänische und polnische Schüler als Teilnehmer verstärkt und in 2015 auch als Wettbewerb in Dänemark und Polen durchgeführt. Auf diesem Weg werden die Technolympiaden an allen 3 Standorten zu einem Wettbewerb mit Teilnehmern dreier Nationalitäten entwickelt. Die Tochter der ATI

Westmecklenburg, die ATI erg GmbH, konnte sich mit Partnern in Bornholm und Gdansk mit diesem spannenden Projektantrag durchsetzen. Damit bietet sich für die erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen Technolympiade im Oktober zusätzlich im Anschluss die Chance, an einer Technolympiade in Bornholm bzw. Gdansk teilzunehmen. Für die diesjährige Schüler-Technolympiade am 26. Oktober in Schwerin wurden im Projektpartnertreffen der beteiligten Regionen in Dänemark, Polen und Deutschland, das in dieser Woche in Schwerin und Wismar stattfand, letzte Abstimmungen getroffen. Herr Andreas Scher, Geschäftsführer der Planet GmbH stand den Gästen als langjähriger Unterstützer der Technolympiade ebenfalls als Gesprächspartner zur Verfügung. Let the adventure begin. Weitere Informationen: www.technolympiade.de